Presseinformation

10. April 2018

Arbeiten für neue Brücke über Anzbach bei Neulengbach laufen auf Hochtouren

Gesamtkosten liegen bei rund 420.000 Euro

Mit einem einfeldrigen Brückenobjekt überquert die Landesstraße L 2265 in Neulengbach den Anzbach. Aufgrund der 20 Tonnen Lastbeschränkung, der geringen Fahrbahnbreite, altersbedingter Schäden sowie der fehlenden Gehwege hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, die Brücke aus dem Jahr 1930 neu zu errichten.

Das neue Brückenobjekt wird als einfeldriger Stahlbetonrahmen mit einer Länge von rund elf Metern ausgeführt. Die Lage bleibt gegenüber dem alten Objekt unverändert. Die Fahrbahn wird in einer Breite von 6,50 Metern ausgeführt. Auf der Brücke wird ein Geh- und Radweg mit einer Breite von drei Metern errichtet. Zur Absturzsicherung wird beidseitig ein Geländer montiert. Durch den Brückenneubau vergrößert sich auch das Durchflussprofil wesentlich.

Die Bauarbeiten führt die Firma HABAU aus Horn durch. Mit der Fertigstellung ist je nach witterungsbedingtem Baufortschritt mit September 2018 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 420.000 Euro, wobei rund 385.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 35.000 Euro auf die Stadtgemeinde Neulengbach entfallen. Im Zuge des Brückenneubaues werden auch sämtliche Wegeeinbindungen adaptiert und ausgebaut. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten über einen Zeitraum von rund sechs Monaten über das umliegende Landesstraßen- und Gemeindestraßennetz umgeleitet. Für die Fußgänger wird eine Ersatzbrücke für die Dauer der Bauarbeiten errichtet.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at